

Schulprogramm der DBST

1. Vorbemerkungen:

Die Deutsche Botschaftsschule Teheran (DBST) gibt sich ein Schulprogramm, um die Gedanken des Leitbildes schrittweise in die Realität umzusetzen. Das Schulprogramm macht die Ziele der Schulentwicklung transparent und bewertbar. Es enthält sowohl Programmpunkte, die bereits fester Bestandteil der Schulkultur sind, als auch Programmpunkte, die durch aktuelle Planungsvorhaben entwickelt werden. Es ist gegliedert in verschiedene Entwicklungsfelder, die sich auf das Leitbild der DBST und den Qualitätsrahmen des Bundes und der Länder für deutsche Schulen im Ausland beziehen. Das Schulprogramm ist eng verknüpft mit dem schulischen Aktionsplan und wird nach Bedarf aktualisiert bzw. verändert.

Das vorliegende Schulprogramm ist eine Weiterentwicklung des Programms von 2018, das wiederum auf dem von 2012 basiert. Das Schulprogramm von 2018 konzentriert sich vornehmlich auf die Kompetenzentwicklung der Schülerschaft (Kulturelle Kompetenz, Sprachkompetenz, Fachkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz) und des Kollegiums (DFU, DaF, Umgang mit Heterogenität, Medienkompetenz). Diese Ziele gelten nach wie vor. Die Kompetenzentwicklung ist in der Vergangenheit als Baum visualisiert worden¹.

Seit 2012 hat sich die Struktur und die Schülerschaft der DBST durch die Gründung einer Internationalen Abteilung stark verändert, sodass auch der schulische Aktionsplan und das Schulprogramm angepasst werden mussten. Da der Gründung der Internationalen Abteilung kein strategisches Konzept vorausging, sondern durch die plötzliche Auflösung der Britischen Schule auf demselben Schulgelände eine ad-hoc-Entscheidung notwendig war, ist die Position der Internationalen Abteilung im Gefüge der DBST lange Zeit vage und undefiniert geblieben.

Das Schulprogramm basiert auf den Ergebnissen der BLI von 2018. Das Schulprogramm ist entstanden durch die Beteiligung der Großen Schulleitungsrunde, besonders der Steuerungsgruppe, unter Einbeziehung der Schülerschaft, des Elternbeirats und des Vorstands sowie natürlich der Gesamtlehrerkonferenz als Entscheidungsorgan.

2. Das Selbstverständnis der DBST: Wer wir sind

Wir sind eine Schule mit multikultureller Schülerschaft. Mehr als 20 Nationen sind vertreten. Auch wenn die Mehrheit der Schüler iranische Wurzeln hat, so besitzen diese Schüler i. d. R. eine zweite nationale Identität durch einen weiteren Pass, durch einen nichtiranischen Eltern- oder Großelternanteil oder durch einen längeren Aufenthalt innerhalb der Bildungsbiographie im nichtiranischen Ausland. Viele Familien besitzen eine deutsch-iranische Identität, z. B. als

¹ Auf der PQM-Seite der ZfA ist der Leitbild-Baum der DBST als beispielhaft dargestellt.

Exilrückkehrer oder als Ergebnis von bikulturellen Ehen, oft bereits in zweiter Generation. Die im Gastland Iran verwurzelte Schülerschaft wird ergänzt durch deutsche Kinder, vornehmlich von Botschaftsangehörigen oder Kollegen² und bereichert durch Kinder aus den wirtschaftlich starken Nationen Ostasiens (Korea, China, Japan), den EU-Staaten und den Nachbarstaaten des Nahen und Mittleren Ostens. Da es neben der DBST keine wirklich attraktive Internationale Schule vor Ort gibt, beschulen wir viele Botschaftskinder der verschiedensten Nationen am Standort Teheran. Die multikulturelle Schülerschaft bewirkt automatisch, dass nationales Denken und Vorurteile keinen Platz haben. Wir sind eine Schule ohne Rassismus. An der DBST wird das multikulturelle Zusammenleben des 21. Jahrhunderts vorgelebt.

Bei aller Internationalität sind und bleiben wir eine deutsche Schule mit einer festen Verwurzelung in deutschen Traditionen und Werten. Das wird sichtbar durch den Jahresablauf von Einschulung mit Schultüten, Erntedank, St.-Martinszug, Weihnachtsmarkt, Fasching, Ostern und dem gemeinsamen Feiern des Deutschen Nationalfeiertags in der Residenz der Deutschen Botschaft. Werteerziehung ist uns wichtig. Ein Kunstprojekt aus dem Jahr 2017 hat traditionelle deutsche Werte zweisprachig sichtbar gemacht. Diese Werke sind an zentralen Orten der Schule (Rezeption, Mensa, Coffee-Shop) präsent. Sie zeigen der Schülerschaft, den Lehrkräften und den Eltern, dass uns Leistung, Disziplin, Sorgfalt, Pünktlichkeit, Würde, Ausdauer uvm. sehr wichtig sind. Wir haben damit begonnen durch regelmäßige Schulvollversammlungen diese Werte zu thematisieren und sie so im Schulalltag bewusster zu machen. Wegen Corona musste diese Bemühung eingestellt werden. An einer Digitalisierung des Konzepts wird gearbeitet. Die deutschen Werte sind eingebettet in die europäische Bildungstradition. Das Fach Ethik wird durchgehend in allen Jahrgangsstufen unterrichtet und trägt zur Eigenverantwortlichkeit der Schüler bei. Wir verzichten auf jede Form von Religionsunterricht. Die Werte der europäischen Aufklärung, also religiöse Toleranz und gegenseitige Akzeptanz, rationales Handeln und Denken sowie Freiheit von Vorurteilen sind uns als Voraussetzungen für eine gelingende Schule eine ständige Verpflichtung.

Wir sind eine Deutsche Schule im Gastland Iran. Das ist nicht immer einfach. Schüler und Schülerinnen, die ausschließlich eine iranische Nationalität besitzen, dürfen nur mit einer besonderen Genehmigung der iranischen Kultusbehörden unsere Schule besuchen. Die Kleidervorschriften der Iranischen Republik und ihre Vorstellungen von getrennter Erziehung von Jungen und Mädchen grenzen die Möglichkeiten des Kontakts mit iranischen Partnerschulen (PASCH) ein. Wir wertschätzen die Kultur unseres Gastlandes, insbesondere durch die Pflege der Landessprache Farsi, durch das Feiern altpersischer Feste wie Yalda, Nowruz und Chaharschanbe Suri und durch Besuche außerschulischer Lernorte.

² Die männliche Form beinhaltet stets auch die weibliche.

3. Die Grundüberzeugungen der DBST: Woran wir glauben

Wir produzieren Bildung mit Qualitätsanspruch. Dabei folgen wir der Devise in unserem Eingangsbereich: German System – Global Success. Dieser Slogan soll unsere Elternschaft, die überwiegend nicht Deutsch spricht, vom Wert deutscher Bildungsabschlüsse überzeugen. Unser Schulcampus ist nicht nur Schule, er ist Lebensraum. Wir sind stolz darauf, dass Schülerinnen und Schüler hier auch zunehmend ihre Freizeit verbringen.

Unsere Schulabschlüsse sind valide, weil eine mehrfache Qualitätskontrolle stattfindet. Abitur, Sekundarabschlüsse und DSD-1 werden unter Aufsicht der KMK durchgeführt. Die IB-Organisation kontrolliert die Qualität der schulischen Arbeit in den PYP-Klassen durch die Begleitung der Autorisierungs- und Verifizierungsprozesse. Unser Leitbild entspricht den Grundsätzen der IB-Organisation und ist mit diesen kompatibel.

Unsere Schulabschlüsse sind international wertvoll. Mit dem Deutschen Internationalen Abitur kann man weltweit studieren. Auch ein Studium im Gastland Iran ist möglich³. Jede Jahrgangsstufe bietet eine anerkannte Anschlussmöglichkeit an die innerdeutschen Schulen der 16 Bundesländer, an die 140 Deutschen Schulen weltweit, ebenso wie an andere internationale Schulsysteme. Das DSD-1 bietet Schülerinnen und Schülern, die einen englischsprachigen Schulabschluss anstreben, eine Zugangsberechtigung zu einem Studienseminar in Deutschland.

4. Die Maßnahmen der DBST: Wohin wir wollen

Die Details des Maßnahmenkatalogs sind im schulischen Aktionsplan verwirklicht. Dieser unterliegt einer ständigen Anpassung. Im Einzelnen seien aber genannt:

4.1 Verbesserung der Unterrichtsqualität im Distanzunterricht (Fern- und Hybridunterricht)

Durch die Pandemie entstanden neue Lernarrangements, wie der Fern- und Hybridunterricht, die unter Weiterbildung und Sensibilisierung des Kollegiums die Qualitätsstandards des Präsenzunterrichts beibehalten und auf neue Lernmedien übertragen. Dies soll u.a. durch Schaffung der passenden Infrastruktur, Erarbeitung eines Regelkatalogs zum Verhalten im Fernunterricht⁴, Förderung einer Feedbackkultur im Fernunterricht und Schulung und Weiterbildung des Kollegiums im Bereich der Digitalisierung gelingen. Jedoch stellt das Bedingungsgeflecht im Gastland Iran bei der Durchführung des Online- und Hybridunterrichts eine bleibende und ständige Herausforderung dar (Zuverlässigkeit und Schnelligkeit des Internets, Qualität der Hardware, Zugang zu Lizenzen unter den Sanktionsbedingungen).

³ Wenn unsere Absolventen zuvor an einer nichtiranischen Universität immatrikuliert waren

⁴ Vgl. Richtlinien für den guten Fernunterricht.

Neue Unterrichtsmethoden für den Online- und Hybridunterricht, Umgang mit unterschiedlichen Lehr- und Lernplattformen, Einsatz unterschiedlicher digitaler Unterrichtsmaterialien und schüleraktivierende Lehr- und Lernmethoden sind den Lehrkräften durch zahlreiche Fortbildungen bekannt gemacht worden und gehören mittlerweile zum Repertoire des Fern- und Hybridunterrichts. Alle Klassenzimmer bieten die Infrastruktur für den Hybridunterricht durch fest installierte Kameras, Lautsprecher und ein I-Board mit Anschlussmöglichkeit an das Endgerät des unterrichtenden Kollegens an. Durch die Bildung von kollegialen Teams für den Umgang mit den neu eingeführten Lehr- und Lernplattformen (MS Teams, One Note und Edupage) geben sich die Kolleginnen und Kollegen gegenseitig Feedback. Regelmäßige Team Treffen tragen dazu bei, dass das Kollegium in einen Austausch geht und Best Practice Beispiele bespricht.

4.2 Verbesserung der Unterrichtsqualität durch Differenzierung

Heterogenität ist fester Bestandteil einer jeden deutschen Auslandsschule. Um den individuellen Anforderungen dieser heterogenen Schülerschaft gerecht zu werden, wird das Kollegium regelmäßig in Fortbildungen zum Schwerpunkt Differenzierung geschult und sensibilisiert. Die Umsetzung des Erlernten aus diesen Fortbildungen wird im Rahmen von regelmäßigen kollegialen Unterrichtshospitationen (KUHs) gesichert. Durch die Dokumentation des individuellen Lernfortschritts der Schüler und dem Ausbau und der Digitalisierung der pädagogischen Schüler Akten ist eine zeitgerechte, gezielte und differenzierte Förderung nach individuellen Bedürfnissen der Schüler möglich.

4.3 Effektive Nutzung der Unterrichtszeit

Resultierend aus dem Bericht der BLI 2.0 ist die effektive Nutzung der Unterrichtszeit ein Entwicklungsschwerpunkt mit Handlungsbedarf. Hierfür handelt die Schulleitung konsequent bei regelmäßigen Verspätungen und es herrscht ein klarer Konsens über Pünktlichkeit im Unterricht unter den Lehrern und Schüler. Zusätzlich ist angedacht, dass Lehrer im Bereich Zeitmanagement weitergebildet werden und ein Konsens darüber herrschen soll, wie Unterrichtszeit effektiv genutzt werden kann.

4.4 Integration der Internationalen Abteilung in das Gesamtgefüge der DBST

Ein wesentlicher Bestandteil der Integration der Schüler der Internationalen Abteilung in das deutsche Schulsystem ist die sprachliche Integration dieser Schüler und das Erlernen der deutschen Bildungssprache für den Übertritt in das deutsche Schulsystem.

Aufgrund der krisenbedingten, improvisierten Gründung der Internationalen Abteilung ist es erst zu einer schrittweisen und unvollständigen Rollenklarheit der Internationalen Abteilung selbst und ihrer Bedeutung im Gesamtgefüge der DBST gekommen.

Die Internationale Abteilung kann einen wertvollen Beitrag zur Existenzsicherung und zur Berechtigung einer deutschen Schule am Standort Teheran leisten, wenn Konsens über die Bedeutung des Integrationsbegriffs erzielt ist.

Die Grundsatzentscheidung, dass die Internationale Abteilung von KG1 bis class 5 (insgesamt 8 Lernjahre) dem Primary-Years-Program (IB) als einem international anerkannten Schulkonzept folgen soll, setzt einer lehrplanorientierten Integration enge Grenzen. Deutschsprachiger Kindergarten und deutschsprachige Grundschule unterscheiden sich also auch künftig nicht nur sprachlich von den PYP-Klassen. Im Integrationsprozess spielt die sprachliche Integration eine wichtige Rolle. Daher wird in den Klassen, die dem PYP-Programm folgen, ab der 2. Jahrgangsstufe DaF vierstündig unterrichtet. Ebenso in den englischsprachigen Klassen 6 – 8, die zum DSD-1 führen.⁵ Die Sicherung der Qualität und der Nachhaltigkeit des DaF-Unterrichts ist eine bleibende Herausforderung, aber die Voraussetzung für das Gelingen des Übertritts vom englischsprachigen Ausgangsunterricht zum deutschsprachigen Unterricht mit dem Ziel eines deutschen Schulabschlusses. Die in der Internationalen Abteilung unterrichtenden Lehrkräfte nehmen an den wöchentlichen Team-Sitzungen der DaF-Fachschaft teil. Der gesamte DaF-Unterricht wird von der Fachschaftsleitung DaF koordiniert. Ein sprachliches Integrationskonzept sorgt für einen geregelten Übergang von der Internationalen Abteilung in den deutschsprachigen Unterricht. Diejenigen Schüler, die bis zur 8. Klasse im englischsprachigen Unterricht verbleiben, werden zum DSD-1 geführt. Sie nehmen mit denjenigen Schülern des deutschsprachigen Unterrichts am DSD-1 teil, die eine fremdsprachliche Sprachbiographie aufweisen. Das DSD-1 erfüllt somit eine doppelte Funktion: Außenevaluierung des Sprachstands und Sprachzertifikat für Schulabgänger. Im Rahmen der Qualitätsverbesserung in diesem Bereich wurde im Schuljahr 2019/20 das vorhandene DaF Konzept überarbeitet, pilotiert, implementiert und im Schuljahr 2020/21 revidiert. Zusätzlich wurde im Schuljahr 2020/21 eine kompetente Lehrkraft aus Deutschland mit viel Erfahrung im Bereich DaF eingestellt, um den Spracherwerbsprozess der PYP Schüler zu unterstützen. Durch vorgesehene regelmäßige Sprachstandstests werden Lernergebnisse gesichert und festgehalten.

Mehr Integration ist in den englischsprachigen Klassen 6 – 8 möglich. In vielen Fächern hatten die Schüler des deutschsprachigen Unterrichts bis vor der Pandemie mit den englischsprachigen Schülern gemeinsam Unterricht. Das traf auf den Französisch- und den Farsiunterricht besonders zu. Auch Sport- und Kunst wurden z. T. gemeinsam unterrichtet. Durch die Pandemie und den herrschenden Hygieneprotokollen der Schule ist eine Mischung von Klassen, die als Kohorten betrachtet werden, leider in den letzten zwei Schuljahren nicht möglich gewesen.

Zur Integration gehört im Rahmen einer strukturellen Integration der konsequente Abbau von Parallelstrukturen, welche die Illusion einer eigenständigen Schule innerhalb der DBST genährt haben. Ein gemeinsamer Lehrerbeirat, eine gemeinsame Schülerversammlung, ein gemeinsamer Elternbeirat, gemeinsame Organisation und Durchführung von Events, mehr gemeinsame Organisation und Durchführung von Fortbildung, gemeinsame Fachkonferenzen, eine gemeinsame Hausordnung, ein Konsens über eine gemeinsame Schul- und Versetzungsordnung, gemeinsame Standards bei Klassenarbeiten und Notenbildung (zumindest im Sekundarstufenbereich) sind Aspekte dieser strukturellen Integration, die seit dem Schuljahr 2016/17 angepackt und weitgehend gelungen sind. Zur strukturellen Integration tritt die

⁵ Seit 20/21 (5 stündig)

personelle Integration. Eine Verstärkung der Zusammenarbeit und der schulübergreifende Einsatz von Lehrkräften in unterschiedlichen Klassen müssen künftig noch ausgebaut werden. Wegen der Rollenunklarheit ist es in der Vergangenheit zu emotionalen Vorbehalten, Misstrauen und Ängsten auf beiden Seiten gekommen. Deswegen sollen Maßnahmen zur emotionalen Integration durchgeführt werden. Abteilungsübergreifende, mehrtägige Exkursionen sind Anfänge gewesen, gemeinsame Personalausflüge sind auch Konsequenzen aus den Empfehlungen der Peer Review vom Dezember 2017. Schulvollversammlungen in regelmäßigen Abständen trugen zu einem Gemeinschaftsgefühl bei. Die gemeinsame, mehrtägige Skiausfahrt nach Dizin war schon immer als gemeinschaftsbildend empfunden worden. Leider ist auch all dies seit Beginn der Pandemie nicht mehr möglich. Die Entscheidung des Vorstandes in den Klassen 6-8 der IS ein MYP einzuführen, hat zu einer weiteren Spaltung der Schule geführt. Dadurch wird die Hoffnung der Elternschaft auf einen englischsprachigen Schulabschluss genährt. Während der Pandemie hat die Internationale Abteilung durch eine Reihe von Sondermaßnahmen (flipped day, 30 Minuten Stunden) ihre Eigenständigkeit hervorgehoben. Die Frage einer Integration der IS in das deutsche System ist weiterhin ungeklärt. Das Organigramm von 2016 ist nicht integrationsfreundlich und muss überarbeitet werden. Die Schulbibliothek mit einem großzügigen Angebot auch an muttersprachlichen Büchern (Farsi, Koreanisch, Japanisch etc.) ist jedoch weiterhin für die gesamte Schülerschaft zugänglich.

4.5 Stärkung von Farsi

Eine Schule im Iran mit einem dominierenden Anteil von Schülern, die Farsi als Muttersprache oder als Teil der Muttersprache haben, muss die Landessprache pflegen. Auch wenn es nicht Vorgabe der iranischen Behörden wäre, dass alle Schüler Farsiunterricht haben, muss eine Schule, die sich als Brückenbauer zwischen Deutschland und dem Gastland Iran versteht, an Farsi als Unterrichtsfach interessiert sein. Die DBST bietet in allen Jahrgangsstufen (bis Klasse 10) Farsi als Landessprache und Farsi als Fremdsprache an. Farsi ist bislang noch nicht versetzungsrelevant. Jedoch wird ein Antrag im Juni 2021 für die Anerkennung von Farsi als Ersatz für die zweite Fremdsprache bei der KMK gestellt, mit dem Ziel Farsi langfristig als versetzungsrelevantes Fach bis zum Abitur zu etablieren.

Um die Qualität und die Nachhaltigkeit des Unterrichts zu stärken ist die Lehrplanarbeit intensiviert worden. Es gibt es für alle Jahrgangsstufen einen neuen Lehrplan. Am Ende der 10. Jahrgangsstufe findet eine Außenevaluierung durch das anerkannte Dekhoda Institut statt. Die Schüler erhalten ein Sprachzertifikat, das ihren Sprachstand in Farsi dokumentiert. Ein eigener Farsi-Fachraum ist zum Schuljahr 2018/19 eingerichtet worden. Es laufen Projekte, dass Farsi im Schulerscheinungsbild sichtbar wird. Die Landessprache Farsi ist ein wichtiger Baustein für die Erlangung aktiver Mehrsprachigkeit. Besonders die Schüler mit Farsi als Teil der Muttersprache sollen in Farsi auch elaborierte literale Kompetenzen vermittelt bekommen.

4.6 Verbesserung der Informations- und Kommunikationsstrukturen

Eine kleine Schule mit großer Diversifikation hat viel Kommunikations- und Abstimmungsbedarf. Seit dem Schuljahr 16/17 trägt ein monatlicher Newsletter (zweisprachig) zur Klarheit über aktuelle Termine und Vorhaben bei. Für die Planung von Vorhaben und Abläufen gibt es klare Prozessbeschreibungen. Eine neue, benutzerfreundlichere Homepage, welche von der PR-Abteilung gepflegt wird, unterstützt den Informationsfluss. Digitale Schwarze Bretter am Eingang der Schule und im Lehrerzimmer werden ständig aktualisiert und verbessern die Kommunikation. Jeder Kollege besitzt eine dienstliche E-Mail-Adresse, über welche die dienstliche Kommunikation abläuft.

Daneben werden aktuelle Nachrichten des Tages über geeignete Kanäle verbreitet (z. B. WhatsApp). Diese unterliegen den sich ständig ändernden Bedingungen im Gastland Iran. Als internes Kommunikationsmittel steht *EduPage* zur Verfügung. Der Vertretungsplan ist vom Smartphone aus ersichtlich. Die Umstellung auf *Untis* ist beschlossen.

Weil die Schul- und Konferenzsprache vornehmlich Deutsch bleiben soll, gehören kostenlose Deutschkurse für Lehrkräfte zum festen Bestand unseres Schulprogramms. Ziel ist der aktive Abbau von Sprachbarrieren und Förderung der Schulsprache Deutsch. Wir sind eine Schule, die Mehrsprachigkeit praktiziert. Deswegen sind auch alle Schulformulare und die Kommunikation mit den Eltern bilingual. Das Verwaltungspersonal ist dreisprachig.

4.7 Entwicklungsschwerpunkt: Übergabemanagement

Als deutsche Auslandsschule ist auch die DBST von einer hohen Fluktuation nicht nur im Bereich der Schüler betroffen, sondern auch im Bereich des Kollegiums. Diese hohe Fluktuation im Kollegium beeinflusst die Nachhaltigkeit sorgfältig erarbeiteter und implementierter Entwicklungsschwerpunkte im Rahmen der Qualitätsverbesserung an der Schule. Um dem Verlust von Strukturen, Konzepten und Dokumenten vorzubeugen und mehr Nachhaltigkeit zu gewährleisten ist ein umfangreiches Übergabekonzept und Übergabemanagement von großer Bedeutung. Für die Umsetzung dieses Vorhabens soll ein zentraler Datenspeicher in Form einer Cloud auf dem Schulserver erstellt werden, wo alle schulrelevanten Dokumente nach einem klaren Aktenplan abgespeichert und für Kollegen zugänglich sind, erstellt werden. Zusätzlich wird ein Prozess entwickelt, der die Übergabe unter Kollegen klar strukturiert und vorgibt, sodass in Zukunft keine Daten und Dokumente mehr verloren gehen. Auch ein Lehrer ABC für neue Kollegen ist in Arbeit.

Wir wollen eine Schule sein, in der die Zukunft vorbereitet wird. Das entspricht unserem Anspruch: Wir sind die Zukunft!